

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR VERKEHRSPSYCHOLOGIE E.V. (DGVP) I. G.

DGVP, Ferdinand-Schultze-Str. 65, 13055 Berlin

Thüringer Landtag
Innenausschuß
Arnstädter Str. 51

99096 Erfurt

| Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom | Unsere Zeichen, Unsere Nachricht vom | Name | Datum |
|----------------------------------|--|------|------------|
| | F:\061102\DGVP\50-50\Anschreiben070300.doc | | 2000-03-07 |

Durchführung einer Fifty-Fifty-Aktion im Rahmen eines landesweiten Verkehrssicherheitsprogramms

Vgl. dazu: Antrag der Fraktion der SPD
Fifty-Fifty-Taxi
- Drucksache 3/70 -

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Anfrage wurde den Gründungsmitgliedern der DGVP zugeleitet. Die bei mir eingegangenen Stellungnahmen von Frau Dr. Müller (Berlin), Herrn Prof. Winkler (Laatzen), Herrn Prof. Schneider (Köln), Herrn Prof. Stephan (Köln), Herrn Dipl.-Psych. Nickel (München), Herrn Dr. Sömen (München) und meine Gedanken zur o. g. Thematik habe ich gemeinsam mit Herrn Schneider im Sinne einer einheitlichen Auffassung zusammengefügt.

Die nachfolgende Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Verkehrspsychologie (Anlage) bezieht sich überwiegend auf die zentralen fachlichen Aspekte der Prävention gegen Fahren unter Alkoholeinwirkung in Hinblick auf die o.g. Aktion.

An dem öffentlichen Anhörverfahren des Thüringer Landtages am 09.03.2000, Beginn 11.30, Uhr werde ich teilnehmen, so daß ich gegebenenfalls auf Anfragen weitere Erläuterungen geben kann.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Schubert
1. Vorsitzender

Anlage

Geschäftsstelle:
Ferdinand-Schultze-Str. 65
13055 Berlin
Tel. 0 30/98 60 98 80/81
Fax 0 30/98 60 98 66
e-mail:
dgvp.verkehrspsychologi
e@
t-online.de

1. Vorsitzender:
Dr. Wolfgang Schubert
2. Vorsitzender:
Prof. Dr. Egon Stephan